

# Mit goldener Schrift und krähendem Gockel

Schlossbrauerei Haimhausen weiht den neuen Schankwagen mit einem kleinen Fest ein

**Haimhausen** - Familie Haniel hat sich über viele Besucher zur Einweihung ihres Schankwagens auf dem Brauereigelände gefreut. Die Haimhauser Dorfmusik spielte in der Halle der Brauerei, draußen bekämpfte der Schlossklausenwirt James Capers am Grill den Hunger der Gäste.

Gut eingepackt in eine grüne Plane enthüllten Monika Haniel von Haimhausen gemeinsam mit der zweiten Bürgermeisterin Claudia Kops nach einer kleinen Ansprache der jungen Brauereichefin den dunkelgrünen Schankwagen mit goldener Aufschrift und krähendem Gockel als Wahrzeichen der Brauerei. Wie nebenbei kündigte die dreifache Mutter



**Gruppenfoto vor dem Schankwagen:** Bernhard Seidenath, Claudia Kops, Theo Thönnißen, Amy Körner, Helmut Horn (vorne v.l.), Monika Haniel von Haimhausen, Tochter Helen, Vater Edgar Haniel von Haimhausen.

und Betriebswirtin an, in diesem Jahr die Leitung der Schlossbrauerei von ihrem Vater Edgar Haniel von Haimhausen zu übernehmen. Im Bereich der äußeren Repräsentation der familieneigenen Brauerei plant sie mehrere Neuerungen: "Der Schankwagen ist nur ein Auftakt für zahlreiche Weiterentwicklungen im Bereich des Marketings. Wir wollen nach außen hin präsenter werden." Ein besonderer Dank ging hier an Schwägerin Simona Lexau, die das Design des Schankwagens entwarf.

Sowohl die Bürgermeisterin als auch MdL, Bernhard Seidenath wünschten der Schlossbrauerei Haimhausen einen ausgebuchten Kalender für den Schankwagen. st